



DER JUNGE, DER SEIN BESTES GAB

Lukas 2,40.52; Matthäus 13,55; Markus 6,3; Johannes 7,15; Das Leben Jesu, S. 51-58; 79-91

Hast du vielleicht gerade gelernt, etwas Neues zu machen? Du warst ganz stolz auf dein Werk, weil du dein Bestes gegeben hast. Du hast es an einem Ort aufgestellt, wo alle Freude daran haben konnten. Wie glücklich du warst, weil du dein Bestes gegeben hast!

Als Jesus ein Junge war, lernte er jeden Tag, sein Bestes zu geben. Wir wollen ihn einmal in der Zimmermannswerkstatt seines Vaters besuchen.

Josef legte sein Werkzeug auf die Werkbank in seiner Zimmerei und streckte sich.

Der Geruch von Holzspänen lag in der Luft. Winzig kleine Staubpartikel bewegten sich im Sonnenlicht, das durch die Fenster fiel. Josef sah zu Jesus hinüber, der mit seinem eigenen Werkzeug arbeitete. Er war zwar noch jung, aber schon ein ganz guter Zimmermann für sein Alter.

Jesus schaute von seiner Arbeit auf und merkte, dass Josef ihn beobachtete. „Ich glaube, er ist fertig“, sagte Er lächelnd. Er fuhr mit den Fingern über das Holz des Schemels, den Josef ihm zum Abschleifen gegeben hatte.

Josef ging zu Jesus an seiner Werkbank. Er schaute die sauber geglätteten Konturen an und fuhr mit den Fingern über das Holz, um raue, unebene Stellen zu ertasten. Der Schemel war perfekt. „Das hast Du gut gemacht“, lobte Josef. „Jedermann wäre stolz darauf, diesen Schemel zu besitzen.“

„Ich habe mein Bestes gegeben“, erwiderte Jesus bescheiden. Josef nickte stolz. Jesus gab immer sein Bestes.

„Wenn wir unser Bestes für Gott geben, kann Er uns gebrauchen, mein Sohn“, sagte er dann leise.

Jesus gab keine Antwort. Seine Gedanken waren weit weg im Tempel in Jerusalem. Mit 12 Jahren war Er zum ersten Mal dort gewesen. Seitdem dachte Er immer wieder über das Passalamm nach, das Er dort gesehen hatte. Er wusste, dass Er selbst eines Tages



Worum geht's?

Ich diene, wenn ich mein Bestes gebe.

„Alles, was dir vor die Hände kommt, es zu tun mit deiner Kraft, das tu.“

(Prediger 9,10)

das eigentliche Passalamm sein würde. Aber bis es soweit war, diente Er Gott damit, dass Er in der Werkstatt sein Bestes gab und viel lernte.

„Lerne so viel wie möglich“, hatte Josef Ihm oft gesagt. „So wirst Du bereit, der Welt zu dienen, wenn Gott Dir seinen Plan zeigt.“

Da wurde Er von Geräuschen an der Tür unterbrochen. Einige Nachbarsjungen standen dort und fragten: „Darf Jesus mit uns fortgehen?“

Lächelnd wandte Josef sich den Jungen zu. Da antwortete Jesus, noch bevor er es konnte: „Ich habe noch etwas zu tun. Und dann muss ich zu meiner Mutter gehen und ihr im Haushalt helfen. Aber vielleicht später.“

Josef lächelte zuerst Jesus und dann den wartenden Burschen zu. „Ich meine, wir sollten für heute Schluss machen“, sagte er. Sorgfältig nahm er den Schemel von der Werkbank und lehnte ihn gegen die Wand.

„Vielen Dank“, sagte Jesus und begann, sein Werkzeug wegzuräumen. Schnell sammelte Er die Holzabfälle in einem Korb, um sie für das Herdfeuer mit nach Hause zu nehmen.

Dann gingen Josef und Jesus gemeinsam nach Hause. Jesus war gerne mit seinem Vater zusammen. Es machte Ihm Freude zu lernen, ein guter Zimmer-



mann zu werden. Auch seine Mutter lehrte Ihn. Bei ihr lernte Er lesen und studierte die heiligen Schriften. Und Er lernte viel über Pflanzen und Tiere. Jesus und seine Mutter beteten oft zu seinem Vater im Himmel. Welch ein williger Schüler Er war! Als Er groß war, waren die Menschen erstaunt darüber, dass Er so viel wusste (Johannes 7,15).

Wie Jesus dienen wir, wenn wir lernen, unser Bestes zu geben.

S A B B A T

- Mach mit deinen Eltern einen Spaziergang in der Natur. Stellt euch vor, dass ihr Jesus als Jungen bei euch habt. Was könnt ihr gemeinsam über Gottes Schöpfung lernen? Macht eine Pause und lest gemeinsam die Lektionsgeschichte.
- Lest gemeinsam Prediger 9,10.
- Singt „Gott hat unsere Erde schön gemacht“ (Kinderliederbuch „Singt froh dem Herrn!“, Nr. 41) und sprecht dann ein Dankgebet, in dem ihr Gott dafür dankt, dass Er alles so gut gemacht hat.

M O N T A G

- Hefte zur Familienandacht ein Blatt Papier an eine Tür. Lass jeden etwas darauf schreiben, was er tun kann. Dann schau dir die Liste an, wähl eine Sache aus und mach sie vor, erzähl davon oder singt ein Lied darüber, zum Beispiel zur Melodie „So steh' ich am Morgen auf“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, B 4):
So putz ich meine Zähne, meine Zähne, meine Zähne. So putz ich meine Zähne; ich wachse und lern Vieles (geh in die Hocke und streck dich dann bis zur Zimmerdecke).

M I T T W O C H

- Bitte einen Erwachsenen, zur Andacht zu erzählen, wie Gott ihm dabei geholfen hat, etwas zu lernen.
- Schreib den Merktext auf ein großes Blatt Papier. Bitte deine Familie, Bilder von Dingen zu zeichnen, in denen sie sich verbessern wollen.
- Lest Philipper 4,13. Überlegt euch eine Melodie zu dem Vers und singt ihn. Dann bittet Gott, euch zu helfen, schwierige Dinge zu tun.

S O N N T A G

- Lest zur Familienandacht gemeinsam Epheser 6,7. Erklär den Text mit deinen Worten.
- Singt „Ich habe zwei Hände“ (Kinderliederbuch „Singt froh dem Herrn!“, Nr. 158). Lest den Merktext gemeinsam oder sagt ihn gemeinsam auf.
- Backt Kekse in Form von Händen als Erinnerungshilfe für den Merktext. Roll dazu einen Keksteig aus, leg deine Hand vorsichtig darauf und fahre die Konturen vorsichtig mit einem Zahnstocher nach. Backt die „Kekshände“ und lasst sie euch schmecken! Bittet Gott, euch zu helfen, eure Hände für Ihn einzusetzen.

D I E N S T A G

- Bitte deine Eltern bei der Familienandacht, dir zu erzählen, was sie als Kinder gut konnten. Lest miteinander Lukas 2,40.52. Wo ist Jesus zur Schule gegangen? Was hat Er gelernt?
- Zähl fünf Dinge auf, von denen du meinst, dass Jesus sie gut konnte. Erzähl von etwas Neuem, das du lernen möchtest.
- Sagt den Merktext gemeinsam auf. Dann bittet Gott, euch dabei zu helfen, jeden Tag etwas Neues zu lernen.



In seiner Zimmermannswerkstatt stellte Josef wahrscheinlich Werkzeuge her wie Pflüge; und Türen und Dachbalken für Häuser.

D O N N E R S T A G

- Lies mit deiner Familie Matthäus 11,29. Kreuze zwei Dinge an, die wir von Jesus lernen sollen: o Mathematik o sanftmütig sein o demütig sein
- Bastle ein Lesezeichen für deine Bibel. Zeichne ein paar Blumen darauf und füg einen Bibelvers hinzu, der dir gut gefällt. Versuch, jeden Tag einen Bibelvers auswendig zu lernen.
- Bitte Gott, dir zu helfen, mehr über Ihn zu lernen.

F R E I T A G

- Bereite zur Andacht heute eine Schriftrolle mit dem Merkttext vor. Verwende dazu ein Blatt Papier und zwei Strohhalme oder dünne Holzstäbe.
- Spiel zur Andacht die biblische Geschichte für diese Woche mit deiner Familie nach. Lass „Jesus“ die Schriftrolle vorlesen. Sagt den Merkttext gemeinsam auf.
- Lest miteinander 5. Mose 10,12. Wie dient ihr morgen in der Sabbatschule? Vergesst nicht, euer Bestes zu geben.
- Singt „Mein Jesus ist wunderbar“ (Kinderliederbuch „Singt froh dem Herrn!“, Nr. 103). Dann dankt Gott für den Sabbat.

Rät sel

Jesus lernte, Gegenstände aus Holz herzustellen.
Mal jene Gegenstände an, die Er vielleicht gemacht hat.

